



ילדים מספרים ירושלים

Kinder erzählen über Jerusalem

Kommt und lernt hier mit uns Jerusalem aus verschiedenen Blickwinkeln kennen, ob bei euch in der Klasse oder auf eurem eigenen Computer

Besondere Aktivität für den Jerusalem-Tag von Olam Shalem in Zusammenarbeit mit dem Büro für Jerusalem und sein Erbe Für die Jerusalem Woche 2021

Zur Feier des Jerusalem-Tag am 09.05.2021 freuen wir uns euch das Projekt "Kinder erzählen über Jerusalem" vorzustellen: eine interaktives Projekt für SchülerInnen und Lehrkräfte in Israel und auf der ganzen Welt.

Warum hatten die Bürger der Altstadt Angst außerhalb der Mauern zu leben? Woher erhielt das Gebäude der Knesset ihren Namen? Was ist der Zusammenhang zwischen der Wiederbelebung der hebräischen Sprache, Eleazar Ben Yehuda, und Jerusalem?

Eine Kurzfilmreihe, in der Kinder aus Jerusalem in verschiedenen Sprachen verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt vorstellen. Passend zu den Kurzfilmen gibt es ein digitales Rätsel, nach dessen Abschluss die SchülerInnen sich selbst ein einzigartiges Bild über Jerusalem zusammenstellen.

Ziel Aktivität

die SchülerInnen erfahren durch die unterschiedlichen historisch wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt die Geschichte Jerusalems über verschiedene Generationen hinweg. Die Aktivität hat zum Mittelpunkt: Jerusalem als Stadt, die sich zusammengeschlossen hat.

Ablauf der Aktivität

Auf der Home Seite findet ihr 11 Kurzfilme. In jedem Kurzfilm stellen Kinder und Jugendliche aus Jerusalem, welche die Juden der Stadt und weltweit repräsentieren, eine Sehenswürdigkeit in Jerusalem vor.

Am Ende werden die SchülerInnen dazu aufgefordert auf eine Frage zu antworten und die richtige Antwort unter vier verschiedenen Möglichkeiten auszusuchen. Neben den Sehenswürdigkeiten sind auch Hilfsmaterialien zum Ausdrucken zu finden, darunter dreidimensionale Beispiele der Sehenswürdigkeiten Jerusalems.

*Die Aktivität ist für sowohl für selbständiges Lernen online als auch für den Klassenunterricht geeignet. Für die Altersgruppen 1. bis 8. Klasse, abhängig vom jeweiligen Wissen der SchülerInnen.

Selbständige Aktivität zu Hause

Die SchülerInnen können dazu angeleitet werden, zu Hause die Website "Kinder erzählen über Jerusalem" zu besuchen, sich die Kurzfilme anzusehen und die Rätsel zu beantworten. Am Ende der Aktivität und der Beantwortung des Rätsels werden die SchülerInnen an eine besondere App weitergeleitet, in der sie ein Bild von sich in Jerusalem machen können.

Aktivität für die Klasse

Vorbereitung und Ablauf der Aktivität

Das Lehrpersonal erhält per E-Mail die Materialien zum Ausdrucken. Die Lehrperson wird die Tafeln der Sehenswürdigkeiten Jerusalems ausdrucken und auf eine passende Wand in der Schule aufhängen (A3-Blätter). Auf jeder Tafel ist ein Bild einer Sehenswürdigkeit zu sehen, sowie ein QR-Code zu finden, welcher zum Kurzfilm weiterleitet. Auf der Website sind Ideen für kreative Gestaltungen zum besseren Verständnis zu finden.

*Alle Kurzfilme können direkt auf der Homepage angesehen werden. Die Aktivitäten können durch ein Interaktives Whiteboard als Spiel in der Klasse, ohne Nutzung der Barcodes und Ausdrucken der Schilder eingesetzt werden.

Ablauf der Aktivität

Die SchülerInnen werden sich die Tafeln der verschiedenen Sehenswürdigkeiten ansehen (in Paaren oder in Gruppen, zur freien Wahl der Lehrperson) und mithilfe eines Tablets/ eines Smartphones den Code scannen, um den Film anzusehen. Am Ende des Kurzfilms werden die SchülerInnen dazu aufgefordert eine Frage zu beantworten, indem sie auf eine von vier Antworten drücken. Am Ende der Aktivität werden die SchülerInnen sich mit dem Lehrer zusammensetzen und über die Werte sprechen, welche die verschiedenen Sehenswürdigkeiten Jerusalems aufgreifen, was im Weiteren beschrieben wird.

Die Aktivität für die ganze Klasse zusammengefasst im Projekt "Kinder erzählen über Jerusalem"

Nachdem die Kurzfilme angesehen wurden und die Rätsel beantwortet sind, werden die SchülerInnen versammelt, um das Gelernte zu vertiefen:

1. Ein offenes Gespräch und Sammlung der Notizen:

Welche Sehenswürdigkeit hat dir am besten gefallen?
Warum? Welchem Kind hast du dich besonders verbunden gefühlt? Warum?
Über welche Sehenswürdigkeit in Jerusalem würdest du mehr lesen oder hören wollen?

2. Selbstständige Nachforschung

Die SchülerInnen werden sich einige Sehenswürdigkeiten aussuchen, über die sie selbstständig mehr erfahren wollen. Im Laufe der Woche werden sie eine "Jerusalem Wand" gestalten, auf der sie die Ergebnisse ihrer Nachforschungen aufzeigen werden.

3. Kreatives Schreiben

Die SchülerInnen werden sich eine Sehenswürdigkeit, die ihnen besonders gefallen hat aussuchen, und einen persönlichen Brief an eine Person schreiben, die mit dieser Sehenswürdigkeit zusammenhängt.
An große Klassen: die SchülerInnen können einen Tagebucheintrag aus den Augen einer Person schreiben, die aus dieser Zeit stammt und mit der Sehenswürdigkeit in Zusammenhang steht

Angehängt ist eine Liste der Sehenswürdigkeiten und ein Vorschlag für Persönlichkeiten, über die geschrieben werden kann:

- **Die Klagemauer** - ein Fallschirmspringer bei der Befreiung der Klagemauer
- **Das Haus Ben Yehuda** - der Sohn von Ben Yehuda
- **Mashkenot Sha'ananim** – ein Junge der von der Altstadt in eine neue Nachbarschaft umgesiedelt ist
- **Die goldene Menorah** - ein Junge sieht die Zerstörung des Jerusalemer Tempels und wie die Menorah von den Römern genommen wird
- **Die Knesset** - einen Brief an den Präsidenten oder an ein Knesset-Mitglied schreiben
- **Mahane Yehuda** - ein Junge versucht zu erklären, was die Sonnenuhr ist
- **Davidstadt** - Ein Junge der am Hiskija-Tunnel vorbeigeht
- **Newi Samuel** – Ein Fußgänger, der dort angehalten wird bevor nach Jerusalem kommt
- **Die Mauerpromenade** - eine Wache, die auf der Mauer positioniert ist
- **Mobileye** - an den Geschäftsführer der Firma

4. Rätsel zur Vertiefung

Wann kommen tausende Menschen zur Klagemauer, sitzen auf dem Boden, weinen und beten?

1. Am Unabhängigkeitstag
2. Am Abend von Tish'a Be'av
3. An jedem Abend
4. Am Vorabend von Shawuot

Welches Wort auf Hebräisch wurde von Ben Yehuda erfunden?

1. Zug
2. Telefon

3. Fotoapparat (wurde von Haim Nachman Bialik erneuert)
4. Bereschit

Wer wählt die Repräsentanten in der Knesset?

1. Bewohner des Landes Israel, welche über 18 Jahre alt sind
2. Die Richter des Obersten Gerichtshofs
3. Alle Bürger
4. Bürger, die im Militär gedient haben

Woher stammt der Name der Synagoge Zoharei Chama?

1. Von der eingravierten Sonnenuhr auf ihrer Vorderseite.
2. Aus dem Morgengebet (Schacharit) "El Baruch Gadol Dea, Hechin we Paal Zoharei Chama."
3. Daher, dass die Sonne Jerusalems die Synagoge den gesamten Tag über beleuchtet.
4. In Andenken an den Namen einer Wohltäterin mit dem Namen Sahara die das Geld für den Bau der Synagoge spendete .

Welches wichtige Ursprungsbuch schrieb König David?

1. Das Buch Samuel
2. Kohelet
3. Mishna
4. Buch der Psalmen (Tehilim)

Wonach ist die Nachbarschaft Nahalat Shiv'a benannt?

1. Nach den dort befindlichen sieben Straßen
2. Nach ihren sieben Gründern
3. Nach den sieben ersten Familien die dort gelebt haben
4. Nach den 7 Geschäften die dort eröffnet wurden

Welches Tor der Tore Jerusalems wird "das Herodes-Tor" genannt?

1. Das Tor der Löwen
2. Das Tor Yaffas
3. Das Tor der Erbarmung
4. Das Tor der Blumen

Vor dir israelische Erfindungen welche von ihnen wurde in Jerusalem erfunden?

- Cherry-Tomaten, Bewässerungsanlagen, Tanksystem (bei dem eine angebrachte Schlaufe an der Öffnung angebracht ist und so den eingefüllten Treibstoff automatisch verbucht), das Programm Waze, Scanner Stift der geschriebene Wörter oder Sätze scannen und in eine andere Sprache übersetzen kann
1. das Programm Waze
 2. Cherry-Tomaten
 3. Scanner Stift
 4. Tanksystem
 5. Alle Antworten sind richtig.

5. Weitere Aktivitäten und kreative Gestaltungsmöglichkeiten sind für euch auf der Website abrufbar.

Zusammenfassung

Dank der Kinder Jerusalems konnten wir besondere Plätze der Stadt Jerusalem kennenlernen und aufregende Geschichten aus der Vergangenheit des jüdischen Volkes in Jerusalem entdecken.